

An die Sektionen des schweizerischen Samariterbundes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **31 (1923)**

Heft 10

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

« Ecole normale évangélique de gardes-malades indépendantes » würde umgeändert in « Ecole romande de gardes-malades de la Croix-Rouge ». Mit der Uebernahme des Patronats sind selbstverständlich auch finanzielle Verpflichtungen verbunden. Die Höhe derselben ist noch nicht präzisiert. Die Direktion beschloß, die Verhandlungen soweit fortzusetzen, daß an der Delegiertenversammlung definitive Vorschläge gebracht werden können.

Ueber die Rußlandaktion referierte der Zentralsekretär. Die Nachsendungen von Personal und Material haben es ermöglicht, die von der Vorexpedition vorgesehenen Erweiterungen im Spitalbetrieb ausführen zu können, so daß im Laufe des Winters in 7 Spitälern täglich 1100 Patienten und in 2 Polikliniken monatlich 17 000 Patienten behandelt werden konnten. Durch die Besserung der Lage und vor allem aus auch durch das Verhalten der Soviethörden, die trotz der Hungersnot Getreide ausführen, wird auf Ende Mai unsere Expedition eingestellt werden. Ein ausführliches Referat wird der Delegiertenversammlung vorgelegt werden.

Die Herausgabe der Zeitschriften des Roten Kreuzes soll eine Abänderung erfahren. Es haben sich je länger je mehr Unzukömmlichkeiten ergeben. Das Anwachsen der Vereinsberichte der Samaritervereine bedingt eine viel größere Inanspruchnahme des Raumes in den Zeitschriften, als eigentlich dafür vorgesehen war. Der beschränkte Raum hatte entweder Kürzungen der Vereinsberichte zur Folge, welche nicht immer sehr angenehm empfunden wurden, oder bedingte dann eine Vermehrung der Seitenzahl, welche die Kosten

bedeutend erhöhte. Durch Herausgabe einer Beilage zum Roten Kreuz, welche hauptsächlich für die Vereinsnachrichten der Samariter-, Rotkreuz- und Militär-sanitätsvereine diente, könnte diesem Uebelstande abgeholfen werden. Diese Beilage würde alle 8 Tage erscheinen, somit den Vereinen sicher ein willkommenes Publikationsorgan werden. Das „Rote Kreuz“ selbst würde mit dem « Croix-Rouge » vereinigt zu einem zweisprachigen Blatte, das in monatlicher Ausgabe erscheinen würde. Ebenfalls zweisprachig sind die „Blätter für Krankenpflege“ vorgesehen. Eine solche Umänderung, die vorläufig als die beste Lösung der Zeitschriftenfrage erscheint, ist natürlich mit finanziellen Mehrkosten verbunden und wird nur möglich sein, wenn sich die Abonnentenzahl erheblich vermehren würde. Wie das zu machen ist, werden weitere Besprechungen ergeben.

Die Direktion nahm auch den Bericht entgegen über den in Basel vom 15.—22. April abgehaltenen Zentralkurs für unsere Rotkreuz-Kolonnen, unter Leitung von Herrn Oberst Niggenbach als Instruktor und Herrn Hauptmann Ryhiner als Kurskommandant. Beide Herren hatten sich sehr günstig über die Tätigkeit der Kursteilnehmer ausgedrückt. Es scheint im Kolonnenwesen ein neuer Aufschwung vor sich zu gehen. Es wird über den Kurs selber an anderer Stelle noch berichtet werden.

An die 11. Konferenz des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz, welche im August in Genf stattfindet, werden abgeordnet die Herren Oberst Bohny, Dr. Fischer und Dr. de Marval. Dr. Sch.

An die Sektionen des Schweizerischen Samariterbundes.

Sehr geehrte Samariterfreunde!

Wir haben das Vergnügen, Sie einzuladen zur

ordentlichen Abgeordneten-Versammlung des Schweiz. Samariterbundes,

die am **Samstag und Sonntag, den 23./24. Juni** in **Schaffhausen** stattfinden wird.

Schaffhausen hat diesmal die Ehre, die Abgeordneten an der Jahresversammlung zu begrüßen.

Es ruft Euch zu: Kommt alle zu uns an die Nordmark, Ihr dürft eines herzlichen Empfanges zum voraus versichert sein!

Gerne zeigen wir Euch die heimeligen Gassen, Häuser und Sehenswürdigkeiten unserer alten RheinStadt; machen dem Franzosendenkmal, das an unsere Samaritertätigkeit während des Weltkrieges erinnert, einen kurzen Besuch, um nachher den stolzen Rheinfall zu besichtigen.

Wenn uns der Wettergott gewogen ist, so werden wir Euch als Gäste des Munot- und des Samaritervereins Schaffhausen eine Abendunterhaltung bieten auf der Zinne der alten Feste Munot, welche einzigartigen Genuß verspricht.

Darum nochmals: Auf Wiedersehen am 23./24. Juni!

Mit herzlichen Samaritergrüßen,

Für den Samariterverein Schaffhausen:

Der Präsident: G. Bendel.

Der Aktuar: B. Wanner.

Für den Zentralausschuß:

Der Präsident: A. Seiler.

Der Sekretär: A. Hauber.

Der Preis der Festkarte (Nachtessen, Logis, Frühstück und Mittagessen) beträgt Fr. 14, für die Sonntagskarte (Mittagessen) Fr. 5.

Abgeordneten-Versammlung des Schweiz. Samariterbundes

in Schaffhausen am 23./24. Juni 1923.

Samstag, den 23. Juni: Von 10 Uhr an Abgabe der Fest- und Quartierkarten im Bahnhofbuffet II. Klasse. Um 19 Uhr Nachtessen im Hotel, wo übernachtet wird. Von 20 Uhr an Abendunterhaltung auf dem Munot, veranstaltet vom Munotverein in Verbindung mit dem Samariterverein Schaffhausen. Unbedingt rechtzeitig erscheinen! Bei schlechtem Wetter wird die Abendunterhaltung ins Hotel zum „Schiff“ verlegt.

Sonntag, den 24. Juni: Um 8 Uhr **Beginn der Abgeordneten-Versammlung in der Rathauslaube.** Die Abgeordneten haben beim Saaleingang die Ausweisarten abzugeben und erhalten dagegen eine Stimmkarte.

Geschäfte:

1. Protokoll der letzten Abgeordneten-Versammlung.
2. Tätigkeitsbericht pro 1922.
3. Jahresrechnung und Anträge der Revisoren.
4. Voranschlag pro 1924.
5. Wahl des nächsten Versammlungsortes.
6. Wahl eines Rechnungsrevisors.
7. Ergänzung des Reglementes für die Hilfskasse (Unentgeltliche Unfallversicherung).
8. Ausbau der Vereinszeitschriften.
9. Antrag Bern betr. Durchführung von Sammlungen und Verkäufen durch die Samaritervereine.
10. Verschiedene Mitteilungen.
11. Allgemeine Umfrage.

Um 12 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im großen Saal des katholischen Vereinshauses.

Um 14 Uhr: Besuch der Stadt und des Rheinfalls (Gratis-Überfahrt vom Schlößchen Wörth nach dem Schloß Laufen oder umgekehrt), unter Führung der Samariterfreunde von Schaffhausen. Abreise nach Belieben der Teilnehmer.